



Fraktionen im Stadtbezirk Köln-Porz

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz, 12.12.2011

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 13.12.2011

hier: Änderungsantrag zu TOP 7.2.3, Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll

Die **Alternative** zum Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung Porz bringt ihr Anliegen zum Ausdruck, die von der Verwaltung vorgeschlagene Testphase möglichst kurzfristig – idealerweise im ersten Quartal 2012 – zu beginnen.

1. **Vor Beginn der Testphase** soll folgender Vorschlag geprüft und unter der Voraussetzung eines geringen finanziellen Mehraufwandes eingearbeitet werden:
Die Planung soll ergänzt werden um die Einrichtung einer Fahrradspur oder eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn. Die Parkflächen werden dafür um die Breite des jetzigen Fahrradstreifens von der Fahrbahn weg verschoben, so dass die entsprechende Fläche auf der Fahrbahn frei wird. Um während der Testphase das Auffahren auf den bestehenden Bordstein zu ermöglichen, kann diese Kante evtl. durch Aufbringen von Asphalt entschärft werden.
2. **Parallel zum Verlauf der Testphase** wird die Verwaltung beauftragt, folgendes Konzept zu entwickeln, das am Ende der Testphase als alternative Möglichkeit vorliegen soll:
 - a) Die Parkplätze werden soweit möglich in Form eines Längs-Parkstreifens auf die Fahrbahn verlegt.
 - b) Die frei werdenden Parkflächen zwischen den Bäumen werden für eine Vergrößerung der Baumscheiben sowie zur Einrichtung von Fahrradabstellanlagen genutzt.
 - c) Vor dem Grundstück Siegburger Straße 357 (Post) soll eine auf der jetzigen Fahrbahn liegende, zwei Parkplätze umfassende Ladezone eingerichtet werden, die eventuell einer zeitlichen Einschränkung unterliegen kann. Der durch den wegfallenden Schräg-

einstellplatz gewonnene Platz soll für die Einrichtung eines Fahrradständers genutzt werden.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie am Ende der Testphase bei einer eventuellen baulichen Veränderung der Baumschutz erhöht und der Alleecharakter der Siegburger Straße gestärkt werden kann.

In die Planung sind der Fahrradbeauftragte und das Grünflächenamt einzubeziehen.

Begründung:

Der Erhalt und Ausbau des Alleecharakters der Siegburger Straße sowie die Erhöhung des Parkraums für Anwohner, Geschäftsleute und Kunden sind wichtige Anliegen der Bezirksvertretung Porz. Allerdings muss auch das Thema der Sicherheit Berücksichtigung finden. Hierfür ist die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise sehr zu begrüßen, die praktischen Auswirkungen des vorgelegten Konzepts für einen begrenzten Zeitraum in der Praxis zu testen, um anschließend eine Entscheidungsgrundlage zu haben.

Die Bezirksvertretung Porz hofft auf den Erfolg und die Praxistauglichkeit des vorgelegten Konzepts. Falls jedoch am Ende der Testphase ein negatives Fazit gezogen werden muss, bleiben die Anliegen des Baumschutzes und der Vergrößerung des Parkraums nach wie vor erhalten. Daher wird die Verwaltung bereits jetzt gebeten, tätig zu werden, um im Anschluss an die Testphase neben der Entscheidungsgrundlage eine weitere konkrete alternative Option zu haben.

Die für die Testphase vorgesehene Variante erhöht die Verkehrssicherheit gegenüber der vorgelegten Planung, weil die Breite des Fahrradstreifens durch ausparkende Fahrzeuge mitgenutzt werden kann. Damit ist kein Zurücksetzen bis auf die Gegenfahrbahn mehr notwendig. Außerdem ist die Führung des Radverkehrs auf der Straße nach neuen Erkenntnissen ein Sicherheitsgewinn gegenüber der Führung auf dem Gehweg

Auch die zur Prüfung vorgeschlagene Variante bietet durch das Längsparken auf der Straße die Möglichkeit, ohne Querung des Gegenverkehrs ausparken zu können. Allerdings liegt hier den Fahrer bzw. die Fahrerin des Kfz auf der Fahrbahn. Gleichzeitig werden große Flächen für eine Vergrößerung der Baumscheiben frei und ein Teil der Flächen kann für neu zu errichtende Fahrradabstellanlagen genutzt werden.

Christian Joisten	Dieter Redlin	Thomas Werner	Wolf-Gunther Lemke
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender